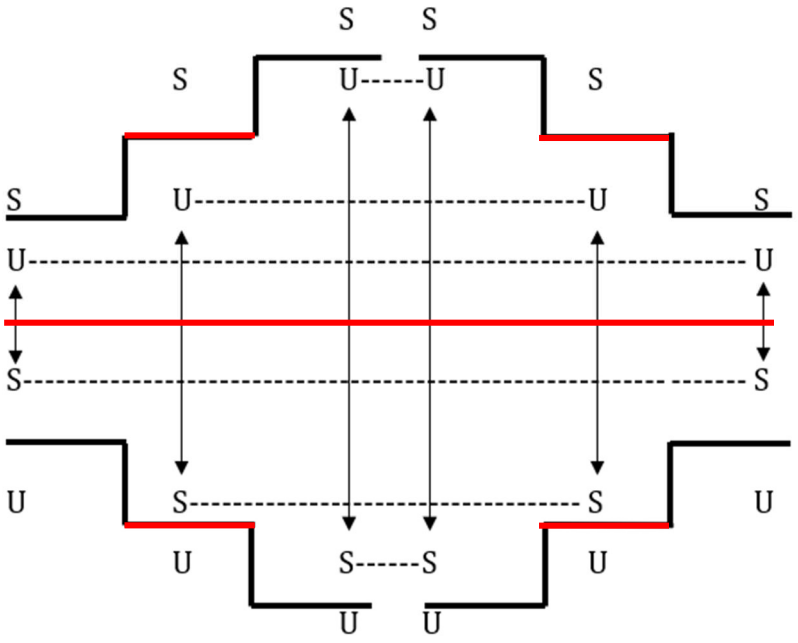
Prof. Dr. Alfred Toth

Subkategorisierung von Rändern bei Adjazenzrelationen

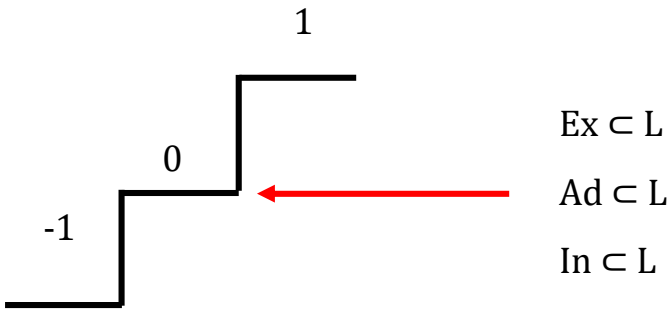
1. Die Adjazenzrelation ist bekanntlich eine Teilrelation der in Toth (2015) eingeführten Randrelation

R* = (Ex, Adj, Ad),

die sich von den übrigen invarianten ontischen Relationen dadurch unterscheidet, daß sie keine perspektivische Links-Rechts-Relation, sondern eine transgressive Vorn-Hinten-Relation ist. Wie seit Toth (2025) bekannt, sind beide Typen ontischer Relationen durch Zahlenfelder der Theorie der possessiv-copossessiven Zahlen formal darstellbar. Im nachstehenden Bild sind sämtliche Ränder rot markiert.



2. Es sei nun die folgende Subkategorisierung der in der possessiv-copossessiven Relation P = (-1, 0, 1) durch 0 repräsentierten Adjazenzrelation mittels der Teilrelationen der ontischen Lagerelation vorgeschlagen:



Den unmarkierten Fall, d.h. R = f(ØAdj ⊂ R*), stellt das folgende ontische Modell dar:

Rue Poliveau, Paris.

2.1. R = f(exAdj ⊂ R*)

Rue des Pyrénées, Paris

2.2. R = f(adAdj ⊂ R*)

Rue Saint-André des Arts, Paris

2.3. R = f(inAdj ⊂ R*)

Place St-Sulpice, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Zur Operationalisierung der Theorie der Colinearität auf der Basis der possessiv-copossessiven Zahlen I. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

23.2.2025